



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur und Stadttheater am 18.05.2020

Amt: 17 Kulturamt
Verantwortlich: Martin Fink, Leiter Amt 17
Vorlagennummer: 2020/17/175

TOP 1

Vorstellung und Aufgaben des Kulturamtes; Bericht

Sachverhalt:

Vorstellung und Aufgaben des Kulturamtes; Bericht

1. Das Kulturamt
2. Die Abteilungen und Stabsstellen des Kulturamts
3. Kenntnisnahme

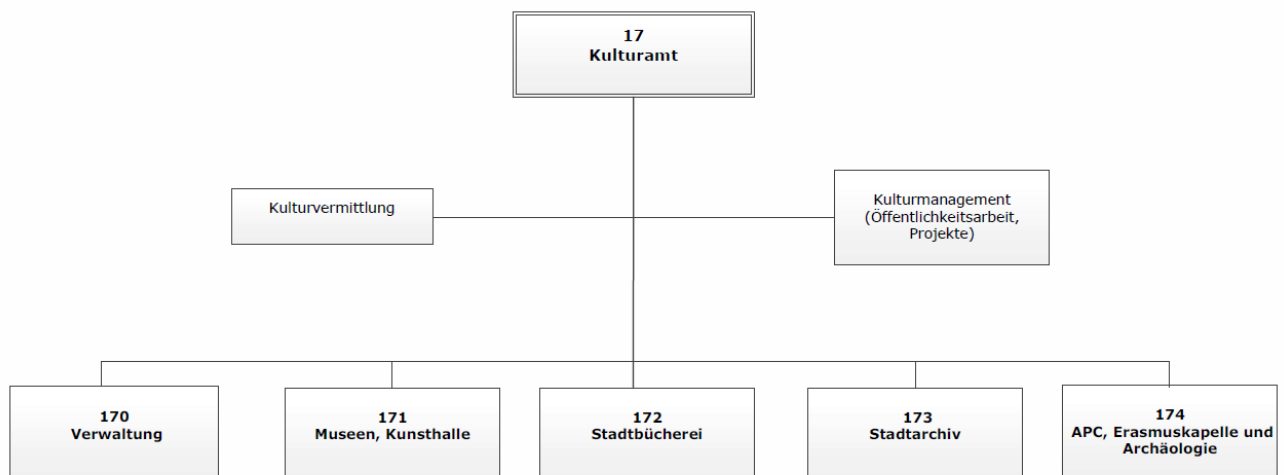
1. Das Kulturamt

Stand 01.03.2019

Organisation des Amtes 17



Kempten^{Allgäu}



a) Zuständigkeit

"Kultur und Tourismus fördern" gehört zu den strategischen Zielen 2030. Zu den Kernpunkten des Kulturamtes zum Erreichen dieses Ziels gehören insbesondere die Fortentwicklung und Umsetzung des Museumskonzeptes und das Schaffen, Fördern und Ausbauen des kulturellen Angebots (KEKKK – Kulturentwicklungskonzept Kempten).

Das Kulturamt, zuständig für kulturelle Fragestellungen und Themen innerhalb des Stadtgebiets, besteht aus den Stabstellen Kulturvermittlung und Kulturmanagement, die direkt an die Amtsleitung angeschlossen sind sowie den Abteilungen 170 Verwaltung, 171 Museen, 172 Stadtbibliothek, 173 Stadtarchiv sowie 174 APC, Erasmuskapelle und Archäologie.

b) Aufgaben

Die Tätigkeiten bzw. Aufgaben des Amtes lassen sich in fünf wesentliche Bereiche aufteilen:

- Betrieb und Fortentwicklung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Kempten (Allgäu), wie z.B. Museumsentwicklung, Depotplanung etc.
- Förderung, Betreuung und Koordination freier kulturell tätiger Einrichtungen und Personen
- Stärkung und Förderung der kulturellen Außenwirkung der Stadt Kempten (Allgäu)
- Schaffung eines kulturellen Angebots z.B. das Durchführen kultureller Projekte und Veranstaltungen
- Verwaltung des Amtes

2. Die Abteilungen und Stabstellen des Kulturamtes und ihre Aufgaben

17 – Kulturamt (Leitung Martin Fink)

Stabstelle Kulturmanagement (Jana Möller-Schindler, Sabine Modzel-Hoffmann und Johannes Schießl)

Das Kulturamt agiert moderierend und verbindend zwischen den zahlreichen Vereinen sowie Kulturträgern. Es versteht sich als Dialog- und Kooperationspartner für die Entwicklung von Konzepten und Veranstaltungsformaten.

Die direkt an die Amtsleitung angegliederte Stabstelle Kulturmanagement ist im ständigen Austausch mit der freien Kultur-Szene. Darüber hinaus zeigt sich dieser Fachbereich hauptverantwortlich für die Durchführung sämtlicher kultureller Projekte, die Betreuung der zeitgenössischen Kunst samt der Kunsthalle sowie den Bereich der Kulturförderung. Die Begleitung der städtischen Kulturentwicklung mit der Erstellung eines Kulturentwicklungskonzeptes in Zusammenarbeit mit der Agentur Kulturgold fällt ebenso in den Hauptaufgabenbereich der Stabstelle Kulturmanagement. Die Stabstelle Kulturmanagement hat neben den eigenen Projekten eine wichtige Schnittstellenfunktion innerhalb des Amtes. Sie ist u.a. verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich.

Kunsthalle

Die Kunsthalle Kempten versteht sich als wandelbarer Ausstellungsraum für zeitgenössische Kunst. Die Halle bietet Raum für Ausstellungen, die durch das Kulturamt organisiert werden, und ist eine Plattform für Präsentationen freier Kunstschaffender aus Kempten und darüber hinaus.

Stabstelle Kulturvermittlung (Dr. Kerstin Batzel)

Das museumspädagogische und kulturvermittelnde Programm des Kulturamtes der Stadt

Kempton (Allgäu) bezieht sich inhaltlich vor allem auf Naturgeschichte, Archäologie, Kultur- und Sozialgeschichte, Kunstgeschichte und zeitgenössische Kunst sowie Stadtgeschichte der Stadt Kempten und des Allgäus. Darüber hinaus werden aber auch allgemeine Themen angeboten, die sich aus Wechsel- und Sonderausstellungen ergeben. Es zeichnet damit ein unverwechselbares Profil der Kemptener Museumslandschaft. Alle Bildungs- und Vermittlungsangebote stehen in direktem Zusammenhang zu den Kemptener Museen und ihren Exponaten und beinhalten diese als zentrale Elemente ihrer Vermittlung.

170 – Verwaltung (Leitung: Martin Kohlhund)

Die Verwaltung bildet sowohl innerhalb des Amtes zwischen den Fachabteilungen als auch gegenüber den anderen Ämtern der Stadtverwaltung die Schnittstelle in allen verwaltungsorganisatorischen Fragestellungen. Die Einheit bündelt verwaltungsrelevante Themen der übrigen Abteilungen und übernimmt in diesen Fällen die Korrespondenz mit den Ämtern innerhalb der Stadtverwaltung oder zu anderen Behörden.

Die Haushaltsplanung, der Vollzug und die Überwachung samt aller Zusammenhänge, die Mitbegleitung von Personalthemen sowie die Vorbereitung zu politischen Gremien bilden unter anderem die Hauptaufgaben. Daneben ist auch die administrative Mitwirkung im Rahmen kultureller (Groß-) Projekte verwaltungsrelevant (z.B. Planungen des Personaleinsatzes, Abrechnungen, ordnungsrechtliche Genehmigungen für Veranstaltungen oder Versicherungsangelegenheiten).

171 – Museen (Leitung: Dr. Christine Müller Horn)

Kempten-Museum

Im neuen "Wohnzimmer der Stadt" im Zumsteinhaus lädt ein zu einer Reise in Kemptener Erlebnisräume von gestern, heute und morgen. Das im Dezember 2019 eröffnete Museum setzt neue Maßstäbe weit über Bayern hinaus und bietet „Infotainment“ im besten Sinne: Information und Aufenthaltsqualität gehen Hand in Hand.

Alpin-Museum

Das Alpin-Museum Kempten lockt mit spannenden Exponaten zur Bergwelt und der Dauerausstellung "Leuchtendes Mittelalter". Zusätzlich gibt es im schwabenweit einmaligen und neu konzipierten Sonderausstellungsraum zahlreiche vielfältige Ausstellungen im Wechsel. Unter anderem findet hier die große Kunstaussstellung im Rahmen der Allgäuer Festwoche statt.

172 – Stadtbibliothek (Leitung: Andrea Graf)

Die Stadtbibliothek bietet ihren Nutzern mehr als 130.000 Medien aller Art. Das breite Angebot beinhaltet Romane in vielen Sprachen, Sachbücher zu verschiedenen Themen sowie eine große Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur. Es können aktuelle Hörbücher, Musik, Filme, Spiele, Zeitschriften und mehr ausgeliehen werden. Ebenso stehen für die Besucher Zeitungen, Computer, Drucker, Kopierer und WLAN zur Verfügung. Die begrenzten Entwicklungsmöglichkeiten des historischen Bauwerkes (Raum, Barrierefreiheit) machen einen Neubau an anderer Stelle notwendig.

173 – Stadtarchiv (Leitung: Dr. Franz-Rasso Böck)

Das Stadtarchiv Kempten ist das Gedächtnis der Stadt. Hier werden die wichtigsten Dokumente aus 700 Jahren Stadtgeschichte aufbewahrt. Akten der Verwaltung, Urkunden, Ratsprotokolle, Familienbögen, genealogische Karteien, historische Fotografien, Zeichnungen, Stadtansichten, aber auch Zeitungen aus Kempten stehen Interessierten zur Verfügung. Eine Restaurierwerkstätte und ein Leseraum vervollständigen das Stadtarchiv. Die landesgeschichtliche Forschungsbibliothek bietet als

Präsenzbestand wesentliche Literatur für Kempten, das Allgäu, Bayerisch-Schwaben und darüber hinaus.

174 – APC, Erasmuskapelle und Archäologie (Leitung: Dr. Maike Sieler)

APC

Der Archäologische Park Cambodunum lädt auf Entdeckungsreise in die 2000 Jahre alte Römerstadt ein. Prominenter Bereiche der einstigen Hauptstadt der Provinz Rätien sind heute präpariert und dem Besucher zugänglich gemacht. Die erfolgreiche Ausstellung ist in die Jahre gekommen. Die kommenden Jahre sind daher geprägt von einer Fortentwicklung des Parks. Als nächste Schritte werden die Erneuerung des Rundganges und anschließend eine Neukonzeption von Tempelbezirk und Kleinen Thermen zu sehen sein.

Erasmuskapelle

Die archäologischen Voruntersuchungen zur Umgestaltung des St.-Mang-Platzes im Jahr 2003 brachten nicht nur die Überreste des Friedhofs, sondern auch die Erasmuskapelle zum Vorschein. Nach umfangreichen Grabungs- und Bauarbeiten wurde ein Schauraum mit multimedialer Präsentation für das Bodendenkmal konzipiert, in welcher die Entstehung des katholischen Friedhofs, die einzelnen Konstruktionsphasen der Kapelle sowie die Geschichte der Doppelstadt Kempten dargestellt werden. In diesem Jahr feiert die Erasmuskapelle bereits ihr 10-jähriges Jubiläum.

Archäologie

Die Aufgaben dieses Sachgebiets sind:

- Die Verfahrensbeteiligung bei allen geplanten Bodeneingriffen im Stadtgebiet Kempten und der archäologischen Begleitung sämtlicher Bodeneingriffe in den Denkmalzonen des Stadtgebiets Kempten (Römerstadt, Doppelstadt).
- Dokumentation und Auswertung: Durch die in Kempten seit 1885 durchgeführten Ausgrabungen liegt eine reichhaltige Archäologische Sammlung zur Alltagskultur der Römer in Kempten sowie Ausgrabungsdokumentation von mittlerweile über 130 Jahren archäologischer Tätigkeit vor.
- Fortführung der wissenschaftlichen Erforschung des national bedeutenden Bodendenkmals der Römerstadt Cambodunum.

Abteilungsübergreifende Großprojekte (z.B. Römerfest und KunstNacht)

Bei allen größeren Aufgaben arbeiten die einzelnen Abteilungen und Stabsstellen des Kulturamtes interdisziplinär zusammen.

Römerfest

Während der zweitägigen Veranstaltung erfüllen bekannte römische Darstellergruppen aus Deutschland und Europa das Gelände der römischen Stadt Cambodunum mit regem Leben. Neben rasanten Reiterspielen und atemberaubenden Gladiatorenkämpfen erhalten die Besucher Einblicke in das Leben der Römer vor 2000 Jahren und können sich neben antiken Handwerkstechniken auch über den letzten Schrei in Sachen römischer Mode informieren. Ergänzt wird das Rahmenprogramm von vielen Mitmachstationen für Kinder. Hier können die Kinder „echte“ römische Kleinigkeiten unter fachkundiger Anleitung herstellen und mitnehmen.

KunstNacht

Die KunstNacht spielt mit unterschiedlichen Atmosphären und verzaubert Straßen und Plätze. Sie will berühren, neugierig machen und lädt zum Wandeln durch die Stadt ein.

Künstler*innen schaffen in dieser Nacht inspirierende Orte der Begegnung. Galerien, Museen, Ateliers, Treppen, Fassaden, Gassen, Hinterhöfe, Garagen und Gärten der Innenstadt werden zum Kunstraum. Kunstschaffende beleben Kempten neu. Tragende Akteure der Nacht sind Maler, Zeichner, Bildhauer, Foto- und Videokünstler, Installations- und Street Art-Künstler etc. Andere Kunstformen wie Tanz, Musik, Theater, Pantomime, Performance sind ebenso Bestandteil dieser besonderen Nacht.

Neben den im jährlichen Wechsel stattfindenden Großveranstaltungen ist das Kulturamt außerdem zuständig für weitere Projekte wie z.B. das APC Sommer Festival, Ausstellungen, Eröffnungen, Workshops, Mitmach-Aktionen, Lesungen, Vernissage im Rahmen der Kunstaussstellung usw.